

Mit freundlicher Genehmigung der Urheberrechtsinhabenden bereitgestellt vom Forschungsdatenzentrum (FDZ) Bildung am DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation.

Download

Methodenbericht zur Erhebung "Literaturrecherche für Dossier ForSynBiFo" aus der Studie "Forschungssynthesen zur Bildungsforschung 2014-2019 "

Methodenbericht S676_meth001_V2.pdf

Hinweis zum Urheberrecht

Dieses Dokument unterliegt dem Urheberrecht. Mit seiner Verwendung erkennen Sie dies an und verpflichten sich, das Urheberrecht zu wahren, indem Sie die Urheberrechtsinhabenden entsprechend den wissenschaftlichen Gepflogenheiten nennen bzw. die Quelle zitieren, auf die Sie sich beziehen.

Zitation:

Jäger-Dengler-Harles, I.; Keller, C.; Heck, T.; Rittberger, M. (2022). S676_meth001_V2 [Methodenbericht: Version 2.0]. In: Forschungssynthesen zur Bildungsforschung 2014-2019 - Literaturrecherche für Dossier ForSynBiFo (ForSynBiFo) [Datenkollektion: Version 1.0]. Datenerhebung 2019-2021. Frankfurt am Main: Forschungsdatenzentrum Bildung am DIPF. <https://dx.doi.org/10.7477/676:1:0>

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<https://dx.doi.org/10.7477/676:1:0>

Kontakt:

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Forschungsdatenzentrum Bildung
Rostocker Straße 6
D-60323 Frankfurt am Main

E-Mail: fdz-bildung@dipf.de

Webseite: www.fdz-bildung.de

Inhalt

1. Zielstellung	2
2. Methodik	3
2.1 Literaturrecherche	3
Suchterme.....	3
Datenbanken.....	4
Suchstrategie	5
Suchergebnis.....	6
2.2. Datenaufbereitung.....	6
Homogenisierung der Datensätze	6
Dokumentstruktur - Datei mit Gesamttreffermenge.....	8
2.3. Screening	9
Ergebnis finales Datenkorpus	10
Filter-Kriterium Duplikat	11
Filter-Kriterium Sprache.....	12
Filter-Kriterium Dokumenttyp	12
Filter-Kriterium Zeitschrift	13
Filter-Kriterium Autoren	14
3. Ergebnismenge nach Filterprozess	15
4. Zugehörige Dateien.....	16

1. ZIELSTELLUNG

Im Rahmen verschiedener Forschungsvorhaben zum Themenfeld von Reviews in der Bildungsforschung wurde ein umfassendes Datenkorpus erstellt. Nach einem mehrstufigen Screening-Prozess weist das Datenkorpus Publikationen vom Typ „Review“ nach, welche von 2014-2019 in der deutschen Bildungsforschung publiziert wurden.

Die folgenden Rahmenbedingungen mussten erfüllt sein, damit eine Publikation dem Korpus angehört:

- Sprache der Publikation: Deutsch und/oder Englisch
- Erscheinungsjahr der Publikation: 2014 bis 2019
- Thema: Bildungsforschung
- Institution: zum Zeitpunkt der Publikation gehört mindestens ein Autor einer deutschen Institution an
- Publikationstyp: Ausschluss nicht wissenschaftlich publizierter Titel

Nach einer umfassenden Literaturrecherche ergab sich eine Gesamttreffermenge von 9009 Titeln, welche noch doppelte Publikationen erhält. Nach dem Durchlauf verschiedener Screening-Prozesse, um die Datenmenge auf die genannten Rahmenbedingungen zu begrenzen, umfasst das Datenkorpus 1212 Titel. Das methodische Vorgehen der Literaturrecherche, der Datenaufbereitung und des Screening-Verfahrens wird in den folgenden Abschnitten ausführlich dargestellt.

Zur Nachnutzung stehen das Datenkorpus mitsamt den Rohdaten aus der Recherche sowie die Dokumentation zu dessen Erstellungsprozess zur Nachverfolgung über das Forschungsdatenzentrum Bildung frei.

2. METHODIK

2.1 Literaturrecherche

Um eine möglichst große Auswahl an Reviews zu generieren, wurde eine umfassende Recherche in verschiedenen Fachdatenbanken durchgeführt. Die Literaturrecherche zum Aufbau des Korpus begann 2019. Dies hatte zur Folge, dass zunächst für den Zeitraum 2014 bis 2018 recherchiert wurde. Um möglichst vollständige Rechercheergebnisse zu erhalten, wurde 2020 eine anschließende Recherche nach Dokumenten mit dem Erscheinungsjahr 2019 durchgeführt. Die Recherchen unterscheiden sich gering in Bezug auf die Art und Weise ihrer Durchführung. Die sich anschließenden Auswahlprozesse (Screening) wurden methodisch einheitlich vorgenommen.

Suchterme

Die Suchterme wurden anhand der folgenden Publikation ausgewählt:

Grant, Maria J.; Booth, Andrew (2009): A typology of reviews: an analysis of 14 review types and associated methodologies. In: *Health Information and Libraries Journal* 26, S. 91–108. DOI: 10.1111/j.1471-1842.2009.00848.x.

Critical Review	Qualitative Evidence Synthesis
Forschungsreview	Qualitative Systematic Review
Forschungssynthese	Rapid Review
Integrative Literature Review	Research Review
Integrative Review	Research Synthesis
Literaturanalyse	Scoping Review
Literaturauswertung	State-of-the-Art Review
Literaturbericht	Systematic Literature Review
Literature Review	Systematischer Literaturreview
Literaturüberblick	Systematic Map
Literaturübersicht	Systematic Review
Mapping Review	Systematic Search and Review
Meta Synthesis	Systematische Übersichtsarbeit
Metaanalyse	Systematischer Review
Meta-Analysis	Systematized Review
Metasynthese	Übersichtsarbeit
Mixed Methods Review	Umbrella Review
Mixed Studies Review	

Tab. 1 Suchterme für die Recherche nach Review-Typen

Grant und Booth definieren 14 Review-Typen, welche das begriffliche Grundgerüst für die Recherche bildeten und wurden um äquivalente deutsche Bezeichnungen ergänzt. Somit wurden 35 Suchterme bestimmt (Tab. 1).

Vereinzelt wurden zu jedem Suchterm synonyme Schreibweisen sowie die Pluralformen oder deutsche Übersetzung berücksichtigt. In ihrer Summe ergaben sich daraus Termkonzepte, welche als Sucheinheit in den Datenbanken abgefragt wurden. Teilweise mussten zu einem Termkonzept mehrere Suchschritte durchgeführt werden, da nicht jede Datenbank komplexe Suchstrings ermöglicht.

Datenbanken

Für die Recherche wurden insgesamt 9 nationale und internationale Fachdatenbanken der Bildungsforschung und Datenbanken mit einem Schwerpunkt auf Sozialwissenschaften ausgewählt und durchsucht (Tab. 2). Der Zugang auf lizenzierte Datenbanken erfolgte über den Zugang des DIPF. Die Recherchen können in den einzelnen Tabellenblättern der Übersichtsdatei nachvollzogen werden:

- SysRev_Recherchen_Übersicht 2014-2018.xlsx
- SysRev_Recherchen_Übersicht 2019.xlsx

Datenbank	Tabellenblatt
<u>Datenbanken mit Schwerpunkt Bildungsforschung/Education:</u>	
FIS Bildung Literaturdatenbank, Schwerpunkt: deutscher Sprachraum	001 FIS
ERIC (Education Resources Information Center), Schwerpunkt: anglo-amerikanischer Sprachraum	002 ERIC
ERC (Education Research Complete, EBSCO Information Services Inc.), international	007 ERC
<u>Datenbanken mit Schwerpunkt Sozialwissenschaften:</u>	
SocioHub , international	008 SocioHub
SSCI (Social Sciences Citation Index, Web of Science), Schwerpunkt: anglo-amerikanischer Sprachraum	006 WoS_SSCI
SSOAR (Social Science Open Access Repository), sozialwissenschaftliche Forschung in Deutschland, deutsch- und englischsprachige Literatur	003 SSOAR
<u>Datenbank mit weiteren Schwerpunkten:</u>	
DNB (Deutsche Nationalbibliografie), Literatur aus/über Deutschland, Pflichtexemplar	004 DNB
BASE (Bielefeld Academic Search Engine), international, Forschungsliteratur u.v.a.m.	005 BASE
SCOPUS (Elsevier B.V.), international	009 Scopus

Tab. 2 Übersicht über die Datenbanken

Suchstrategie

Durch die datenbankspezifische Schlagwortvergabe wurde in den jeweils geeigneten Datenbankfeldern gesucht:

- Schlagwort
- Titel
- Freitext, falls keine feldbasierte Suche möglich war

Zur Einschränkung der Treffermenge, insbesondere in den Datenbanken, die keine Fachdatenbanken der Bildungsforschung sind, wurden ergänzend Filteroptionen genutzt. Die verschiedenen Anwendungen der Filteroptionen können in Tabelle 3 nachverfolgt werden. Die Dateien zur Suchstrategie, stellen die einzelnen Rechenschritte in den jeweiligen Datenbanken detailliert dar.

Datenbank	Verwendung der Suchterme zu Reviews			Limitierung auf Bildungsforschung		Filter	
	Schlagwort- suche	Freitextsuche	Suche im Titel	education* Erziehung* Bildung* (Schlagwortsuche)	"education* research" (Freitextsuche)	Inhalts- bezogene Filter (Klassifikationen, Kategorien, DDC. Etc.)	Location
FIS Bildung Literaturdatenbank	x	x	x				
BASE	(x)	x	x			x	(x)
SocioHub	x		x	x			
ERC			x		x		
SSOAR	x	x	x				
Web of Science / Social Sciences Citation Index	x	x	x			x	x
DNB			x			x	
ERIC	x	x	x				x
Scopus	x		x			x	x

(x) nicht in jeder Teilsuche zutreffend, die Recherchen können im Dokument SysRev_Recherchen_Übersicht nachvollzogen werden

Tab. 3 verwendete Filteroptionen

Suchergebnis

Tabelle 4 zeigt die Trefferanzahl pro Datenbank (2014 bis 2019).

DB (kurz)	Datenbank (Langform)	Herausgeber	Treffer
BASE	Bielefeld Academic Search Engine	Universitätsbibliothek Bielefeld	1095
DNB	Katalog der Deutschen Nationalbibliothek	Deutsche Nationalbibliothek	319
ERC	Education Research Complete	EBSCO Information Services GmbH	2355
ERIC	Education Resources Information Center	Institute of Education Sciences, U.S. Department of Education	54
FIS	FIS Bildung Literaturdatenbank	DIPF Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation	1797
SCOPUS	Scopus	Elsevier B.V.	1059
SocioHub	SocioHub - das Portal des FID Soziologie	Universitäts- und Stadtbibliothek Köln (USB), GESIS (Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften)	1505
SSCI	Social Sciences Citation Index	Clarivate Analytics	443
SSOAR	Social Science Open Access Repository	GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften e.V.	382
		gesamt	9009

Tab. 4 Trefferzahl pro Datenbank

2.2. Datenaufbereitung

Homogenisierung der Datensätze

Um den automatischen Ausschluss von Duplikaten zu ermöglichen, wurden bibliografische Einträge, welche ein und dasselbe Werk in unterschiedlicher Beschreibungsqualität repräsentieren, vereinheitlicht.

Neben verschiedenen Schreibweisen waren Inhalte desselben Typs in unterschiedlichen Feldern eingetragen, z.B. Reihentitel, die in einem Feld zusammengeführt werden mussten. Die folgenden Schritte wurden in Excel durchgeführt:

Zeichen/Ansetzung:

- Entfernung von überflüssigen Leerzeichen
- Ermittlung der Langform des Nachnamens bei abgekürzten Autorennamen
- Korrektur der falschen Ansetzung von Autorennamen mit Präfix und Namen mit mehreren Vornamen, teils in abgekürzter Form
- Korrektur von Schreibfehlern, nicht berücksichtigten Umlauten, nicht darstellbaren (Sonder-)Zeichen und falscher Zeichensetzung

Feldinhalte:

- Fehlende Dokumenttypen wurden ergänzt (z.B. „Zeitschriftenaufsatz“, wenn es sich um einen Aufsatz aus einer Zeitschrift handelte) und fehlerhafte Einträge wurden korrigiert. Die Eintragung „Unklarer Dokumenttyp“ wurde durch einen spezifischen Dokumenttyp ersetzt. Bei Treffern mit dem Dokumenttyp „Zeitschrift“, welche in einem Tagungsband einer Konferenz eingetragen waren, erfolgte die Änderung in den Dokumenttyp „Konferenzbeitrag (Print)“.

- Leere Feldinhalte wurden gegebenenfalls ergänzt (z.B. fehlendes Erscheinungsjahr) und vertauschte Eintragungen richtig zugeordnet und angepasst (z.B. wenn Herausgeber und Institutionen im Feld „Verfasser“ standen). So wurden Reihentitel in das Feld „Reihe“ eingetragen, sofern sie in den Feldern „Zeitschrift“ oder „Paralleltitel“ standen. Bei Aufsätzen aus Sammelwerken wurden Angaben, welche in anderen Feldern als für Aufsätze aus Sammelwerken vorgesehenen Feldern standen, richtig zugeordnet.

- Fehlte die Sprachangabe, wurde die Sprache des Titels gewählt. Die Sprachangaben wurden im Feld „Sprache“ vereinheitlicht (z.B. „deutsch“ für „ger“, „German“ oder „DEU“)

Angleichungen bei Einträgen in einzelnen Feldern:

- Um den Titel zu beschreiben, gibt es zwei Felder: „Titel“ und „Untertitel“. Es kam vor, dass bei mehreren Nachweisen, die sich auf dasselbe Werk beziehen, der Untertitel einmal im Feld „Titel“ steht und einmal im Feld „Untertitel“. In diesem Fall wurde, um den automatischen Abgleich zu erleichtern, die bibliografische Beschreibung vereinheitlicht.

- Bei der Zeitschriftenangabe wurden die folgenden Angleichungen durchgeführt:

Angaben im Feld „Zeitschrift“, die nicht zur Titelbeschreibung gehören, z.B. Jahrgang oder Zählung, wurden in die korrekten Felder um getragen. War der Titel in abgekürzter Form eingetragen, wurde er in die Langform überführt. Zusätze zum Zeitschriftentitel wurden ergänzt und damit eine einheitliche Schreibweise und Abgleich zu ermöglichen. Falls im Feld „Jahrgang“ zusätzlich das Erscheinungsjahr eingetragen war, wurde dieses entfernt. Beim Auftreten von Dopplungen (SocioHub, z.B. „1212“ anstelle von „12“) wurden diese überprüft und korrigiert.

Nummerierung der Treffer:

- Abschließend wurden die Treffer zwecks Identifizierung durchnummeriert. Hierfür wurde das Feld „Dok.-Nr.“ (Dokument-Nummer) eingerichtet. Die Dokument-Nummer wird laufend in der Form „revbifo_00001“, „revbifo_00002“ usw. vergeben.

Dokumentstruktur - Datei mit Gesamttreffermenge

Tabelle 5 beschreibt die Feldstruktur für die Datei mit der Gesamttreffermenge.

Feldname	Beschreibung
Dokument-Nr.	intern vergebene Dokument-Nummer für alle Treffer des Datensatzes, standardisierte Form: "revbifo_00001", "revbifo_00002" usw.
Filter (Reihenfolge 1-5) 1 Duplikat 2 Sprache 3 Dokumenttyp 4 Zeitschrift 5 Autoren	Filteroptionen zur Reduzierung der Treffermenge: Reihenfolge beachten; zuerst wurden Duplikate ausgeschlossen, dann Filterung nach Sprache, nach dem Dokumenttyp, der Zeitschrift und der Autoren (Institution)
Filter 5: Autoren	Behalten - Nicht behalten --> Ausschlusskriterien: 1. Duplikat, 2. Sprache, 3. Dokumenttyp, 4. Zeitschrift, 5. Autoren
Filter 4: Zeitschrift	Behalten - Nicht behalten --> Ausschlusskriterien: 1. Duplikat, 2. Sprache, 3. Dokumenttyp, 4. Zeitschrift
Filter 3: Dokumenttyp	Behalten - Nicht behalten --> Ausschlusskriterien: 1. Duplikat, 2. Sprache, 3. Dokumenttyp
Filter 2: Sprache	Behalten - Nicht behalten --> Ausschlusskriterien: 1. Duplikat, 2. Sprache
Filter 1: Duplikat	Behalten - Nicht behalten --> Ausschlusskriterium: Duplikat
Recherche-Datum	Datum, an dem die Recherche durchgeführt wurde
Quellen (komprimiert)	Datenbanken, in denen der Treffer gefunden wurde; zuerst genannte Quelle: aus dem Nachweis, der behalten wurde, danach: Quellen in alphabetischer Reihenfolge aus den doppelten Nachweisen (nicht behalten); Trennzeichen: "/"
Dokumenttyp	laut Angabe in jeweiliger Datenbank
Autor	
Herausgeber	
Institution	zum Zeitpunkt der Erstellung des Reviews
Titel	
Untertitel	
Schlagwörter	laut Angabe in jeweiliger Datenbank
Abstract	
Weitere Angaben zum Titel	z.B. Schlagwörter aus zusätzlichen Datenbankfeldern, Paralleltitel, übersetzte Titel; Zusammenführung der Inhalte aus den Feldern "Paralleltitel" und "Übersetzter Titel"
Reihe	Reihen-/Serienangabe, ggf. mit Zählung
Jahr	Erscheinungsjahr
Verlagsort	
Verlag	
Zeitschrift	Zeitschriftentitel in ausgeschriebener Form, ggf. mit weiteren Zusätzen oder Kurzformen
Jahrgang	
Heft/Nr.	
Seiten	ggf. auch Nummer des Artikels/Aufsatzes
Sammelwerk Titel	
Sammelwerk Verlagsort	
Sammelwerk Verlag	
Sammelwerk Herausgeber	
Sammelwerk Seiten	
Beilagen	z.B. Literaturverzeichnisse
Link auf Zusatzinformationen	z.B. Inhaltsverzeichnisse online
ISSN	Internationale Standard-Zeitschriften-Nummer
ISBN	Internationale Standard-Buch-Nummer
Sprache	Sprache der Publikation
URN	Uniform Resource Name
DOI	Digital Object Identifier
URL	Uniform Resource Locator
Suchterme (komprimiert)	Suchterm/e, mit dem/denen in den Datenbanken gesucht wurde; vor jedem Suchterm steht die Quelle, in der mit dem Suchterm gesucht wurde (Reihenfolge analog der Reihenfolge im Feld "Quellen (komprimiert)"); Trennzeichen: " "

Tab. 5 Feldstruktur für die Datei mit der Gesamttreffermenge

Die folgenden Felder wurden für die Dokumentstruktur der Datei mit der Gesamttreffermenge entfernt:

- Recherche-Nummer: nicht vollständig belegt, keine Information als Forschungsdatum
- Dokument-Nummer: datenbankspezifisch, keine Information als Forschungsdatum, Feld wird später mit laufender Nummer für alle Einträge besetzt
- FIS_ACN/Zugangsnummer: nur bei Treffern der FIS Bildung Literaturdatenbank besetzt
- Paralleltitel: Feldinhalte wurden in neues Feld „Weitere Angaben zum Titel“ überführt
- Übersetzter Titel: Feldinhalte wurden in neues Feld „Weitere Angaben zum Titel“ überführt
- Hochschulschriftenvermerk: leer bis auf wenige Ausnahmen
- Sammelwerk - Erscheinungsjahr: identisch mit dem Feld „Jahr“
- Datenlieferant: nicht komplett belegt
- Materialtyp: datenbankspezifisch, nicht komplett belegt
- Update: datenbankspezifisch, nicht komplett belegt

Es wurden zwei Felder mit komprimierten Inhalten angelegt:

- Quellen (komprimiert): an erster Stelle: die Datenbank, aus der der behaltene Treffer stammt, an zweiter und weiterer Stelle: die anderen Datenbanken in alphabetischer Reihenfolge, Trennzeichen: " / „
- Suchbegriffe (komprimiert): vor jedem Suchbegriff steht die Datenbank, in der mit dem Suchterm gesucht wurde. Die Reihenfolge entspricht der Reihenfolge der Datenbanken im Feld „Quellen (komprimiert)“. Das Trennzeichen ist „ | „.

Beispiel:

Quellen (komprimiert)	Suchbegriffe (komprimiert)
ERC / ERIC / SocioHub	ERC: 24.1 Scoping Review (TIT) ERIC: Scoping Review SOCIOHUB: Scoping Review (TIT)

2.3. Screening

Um die gesammelte Datenmenge auf inhaltlich relevante Titel zu reduzieren, wurde ein systematisches Screening-Verfahren angewandt, welches fünf Filterschritte durchlief. Nach festgelegten Kriterien wurden Dokumente aus der recherchierten Treffermenge als „nicht behalten“ gekennzeichnet.

In jedem der fünf Filterschritte wurden nur die behaltene Treffer geprüft und die bereits ausgeschlossenen Treffer nicht weiter bearbeitet.

Der Screening-Vorgang wurde in folgender Reihenfolge durchgeführt:

1. Filteroption: Duplikate
2. Filteroption: Sprache
3. Filteroption: Dokumenttyp
4. Filteroption: Zeitschrift
5. Filteroption: Autoren

Ergebnis finales Datenkorpus

Der Ablauf zur Erstellung des Datenkorpus lässt sich als PRISMA-Diagramm darstellen (Abb. 1). Das Datenkorpus umfasst als finale Treffermenge 1212 Titel.

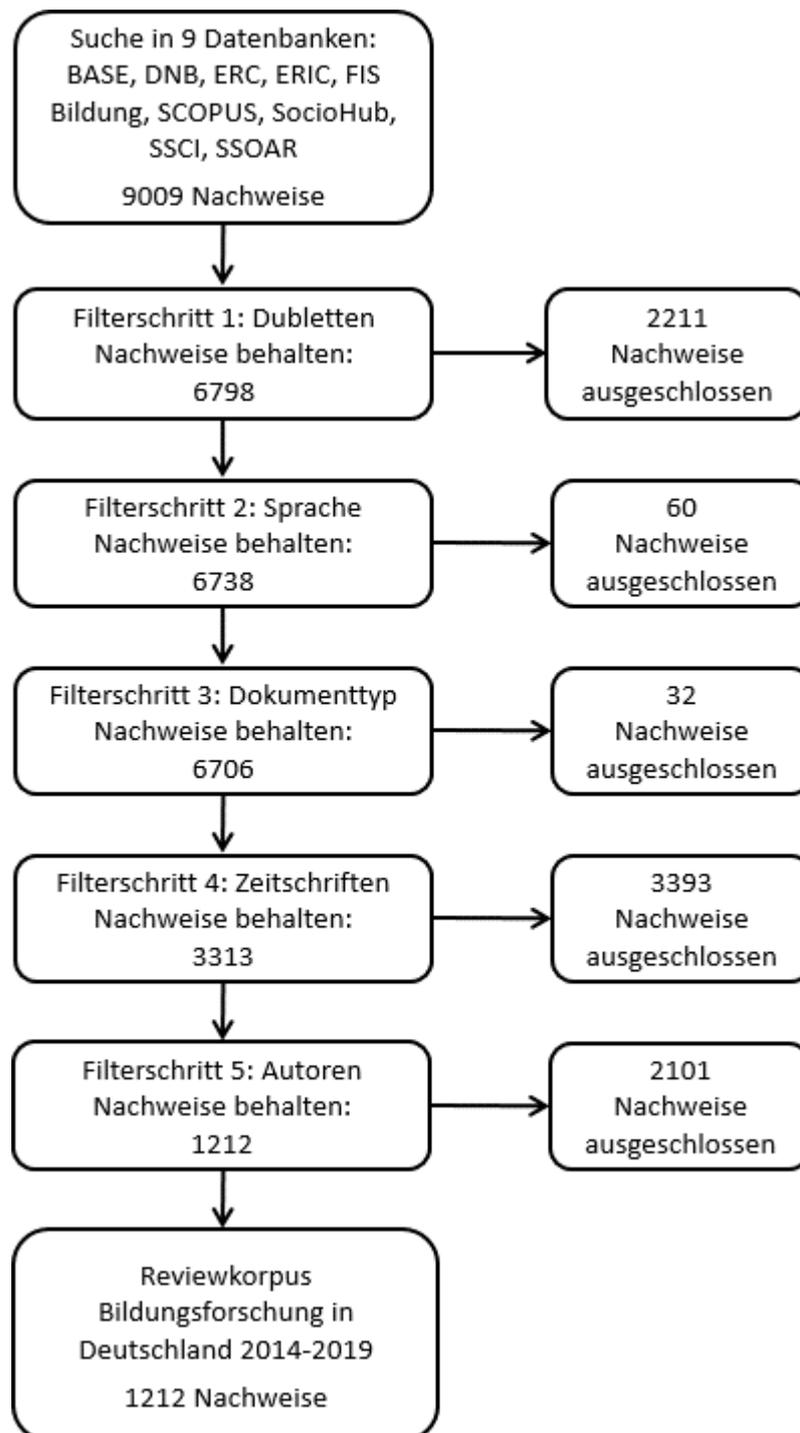


Abb. 1 PRISMA-Diagramm - auf Basis der Powerpoint-Vorlage, Cochrane Prisma diagrams, (<https://cmd.cochrane.org/prisma-diagrams>, Zugriff: 21.07.2021)

Filter-Kriterium Duplikat

Anliegen: Die finale Treffermenge soll keine Duplikate enthalten. Die Gesamttreffermenge über alle Datenbanken hinweg enthält viele Duplikate, die unterschiedlichen Kategorien zugeordnet werden können:

- Duplikate innerhalb einer Datenbank aufgrund mehrerer einzelner Rechercheanfragen pro Datenbank (Dopplung von bibliografisch identischen Einträgen)
- Duplikate innerhalb einer Datenbank aufgrund der zwei- oder mehrfachen Erfassung eines Werks (es gibt mehrere Treffer zu einem Werk, die sich oft nur minimal unterscheiden, z.B. durch Dopplung von bibliografisch ähnlichen Einträgen)
- Duplikate in verschiedenen Datenbanken: Treffer wurde in mehreren Datenbanken verzeichnet und gefunden (Dopplung von bibliografisch identischen und ähnlichen Einträgen)

Prozess: Die Ermittlung von Duplikaten wurde in einem mehrstufigen Prozess durchgeführt.

1. Mittels alphabetischer Sortierung in Excel wurden mehrfach auftretende Titel automatisch ausgelesen und manuell auf Identität geprüft (Autoren, Erscheinungsjahr, Untertitel, identische Druck- und Online-Ausgaben usw.).

2. Danach wurden die Treffer alphabetisch nach „Autor“ sortiert und manuell nach noch nicht identifizierten doppelten Titelangaben gesucht (z.B. Titel auf Deutsch und Englisch, Quelle identisch).

3. Abschließend wurde alphabetisch nach „Zeitschrift“, „Jahr“, „Jahrgang“, „Heft/Nr.“ und „Seiten“ sortiert, um weitere identische Titel manuell zu ermitteln.

Bei mehreren Treffern zum selben Werk wurde derjenige Treffer behalten, der die ausführlichsten bibliografischen Angaben aufweist, z.B. ein Abstract hat. Alle weiteren Treffer wurden als Duplikate verzeichnet.

Ergebnis: Von den 9009 Treffern der Gesamttreffermenge wurden 2211 Treffer ausgeschlossen und **6798 Treffer** behalten (Tab. 6).

Filter 1: Duplikate			
Datenbank	Treffer gesamt	Behalten	Nicht behalten
BASE	1095	846	249
DNB	319	209	110
ERC	2355	2067	288
ERIC	54	39	15
FIS Bildung	1797	1350	447
SCOPUS	1059	926	133
SocioHub	1505	908	597
SSCI	443	200	243
SSOAR	382	253	129
gesamt	9009	6798	2211

Tab. 6 Ergebnis nach 1. Filterung: Duplikate

Filter-Kriterium Sprache

Anliegen: Um in einem späteren, zweiten Screening-Prozess die Titel inhaltlich analysieren zu können, wurden von den Forschenden ausschließlich Titel mit der Sprachangabe „deutsch“ und „englisch“ berücksichtigt.

Prozess: Alle Titel, welche durch die Filterung der Sprache als nicht deutsch oder englisch identifiziert wurden, wurden ausgeschlossen.

Ergebnis: Von 6798 Treffern wurden 60 Treffer ausgeschlossen. **6738 Treffer** wurden behalten (Tab. 7).

Filter 2: Sprache			
Datenbank	Treffer gesamt	Behalten	Nicht behalten
BASE	846	811	35
DNB	209	207	2
ERC	2067	2065	2
ERIC	39	39	0
FIS Bildung	1350	1350	0
SCOPUS	926	926	0
SocioHub	908	906	2
SSCI	200	200	0
SSOAR	253	234	19
gesamt	6798	6738	60

Tab. 7 Ergebnis nach 2. Filterung: Sprache

Filter-Kriterium Dokumenttyp

Anliegen: Das finale Datenkorpus soll Dokumenttypen enthalten, die spezifisch für Systematic Reviews sind.

Prozess: Publikationen, welche nicht wissenschaftlich publiziert wurden oder kein Review enthalten können wurden ausgeschlossen. Das umfasst folgende Dokumenttypen:

- Arbeitspapier
- Gutachten
- Stellungnahme
- Vortrag
- Konferenzbeitrag

Beim Dokumenttyp „Konferenzbeitrag“ wurde recherchiert, ob der Beitrag in Textform vorliegt und um die Zusätze „(Vortrag)“ bzw. „(Print)“ ergänzt. Treffer mit dem Dokumenttyp „Konferenzbeitrag (Print)“ wurden behalten (vgl. Tab. 10).

Ergebnis: Von 6738 Treffern wurden 32 Treffer ausgeschlossen. **6706 Treffer** wurden behalten (Tab. 9).

Dokumenttyp "Nicht behalten"	Anzahl Treffer
Arbeitspapier	11
Gutachten	1
Konferenzbeitrag (Vortrag)	3
Stellungnahme	1
Vortrag	16
gesamt	32

Tab. 8 Übersicht über die ausgeschlossenen Dokumenttypen

Filter 3: Dokumenttyp			
Datenbank	Treffer gesamt	Behalten	Nicht behalten
BASE	811	806	5
DNB	207	207	0
ERC	2065	2065	0
ERIC	39	39	0
FIS Bildung	1350	1350	0
SCOPUS	926	912	14
SocioHub	906	905	1
SSCI	200	200	0
SSOAR	234	222	12
gesamt	6738	6706	32

Tab. 9 Ergebnis nach 3. Filterung: Dokumenttyp

Filter-Kriterium Zeitschrift

Anliegen: Dieser Filterschritt fokussierte sich gezielt auf die Reduzierung des Datenkorpus auf Reviews der Bildungsforschung.

Prozess: Treffer aus den beiden Fachdatenbanken der Bildungsforschung, FIS Bildung (567) und ERIC (38), die eine dezidierte Policy für die Aufnahme von Nachweisen haben, wurden behalten (Policy FIS Bildung: https://www.fachportal-paedagogik.de/literatur/produkte/fis_bildung/policy.html, Selection Policy ERIC: <https://eric.ed.gov/?selection>).

Die restlichen Treffer mit dem Dokumenttyp „Zeitschriftenaufsatz“ (4868), die aus einer der sieben anderen Datenbanken stammen, wurden nach dem Zeitschriftentitel gefiltert. Hierfür wurde die Fachgebietsliste „Pädagogik“ der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) gewählt (<https://ezb-uni-regensburg-de.ezproxy.dipf.de/fl.phtml?bibid=DIPF&colors=7&lang=de¬ation=D>, Stand 29.01.2021). Alle Treffer aus Zeitschriften, welche dieser Liste angehören, wurden behalten. Titel, die keine Zeitschriftenaufsätze sind, wurden bei dieser Filterung nicht berücksichtigt (1233). Tabelle 10 zeigt eine Übersicht des Prozesses.

Ergebnis: Von den 6706 Treffern wurden 3393 Treffer ausgeschlossen. Von 6706 Treffern wurden insgesamt **3313 Treffer** behalten.

Filter 4: Zeitschrift			
Datenbank	Treffer gesamt	Behalten	Nicht behalten
BASE	806	476	330
DNB	207	152	55
ERC	2065	772	1293
ERIC	39	39	0
FIS Bildung	1350	1350	0
SCOPUS	912	105	807
SocioHub	905	224	681
SSCI	200	162	38
SSOAR	222	33	189
gesamt	6706	3313	3393

Tab. 10 Ergebnis nach 4. Filterung: Zeitschriften

Filter-Kriterium Autoren

Anliegen: Das finale Datenkorpus soll Review-Dokumente aus der Bildungsforschung in Deutschland enthalten. Der nationale Bezug zur deutschen Bildungsforschung soll an der institutionellen Zugehörigkeit der Autorin oder des Autors fest gemacht werden.

Prozess: Die Institution, bei der die Autorin oder der Autor zur Zeit der Erstellung der Publikation beschäftigt war, wurde geprüft. Befindet sich diese in Deutschland, wurde der Treffer behalten. Bei Mehrautorenwerken musste mindestens ein Autor aus einer Institution aus Deutschland stammen.

Wenn die Herkunft nicht aus den bibliografischen Angaben (Feld „Institution“) in den Datenbanken ermittelt werden konnte, wurde das entsprechende Dokument im Internet recherchiert und Angaben zu der Autorin oder dem Autor im Titel gesucht. Falls die Herkunft nicht über das Dokument ermittelt werden konnte, wurde im Internet nach Hinweisen recherchiert. Als Quellen dienten beispielsweise Google Scholar oder ResearchGate (Zeitpunkt der Internet-Recherchen: Dezember 2020).

Ergebnis: Von den 3313 Treffern wurden insgesamt 2101 Treffer ausgeschlossen und **1212 Treffer** behalten.

Filter 5: Autoren			
Datenbank	Treffer gesamt	Behalten	Nicht behalten
BASE	476	66	410
DNB	152	21	131
ERC	772	17	755
ERIC	39	9	30
FIS Bildung	1350	831	519
SCOPUS	105	88	17
SocioHub	224	3	221
SSCI	162	158	4
SSOAR	33	19	14
gesamt	3313	1212	2101

Tab. 11 Ergebnis nach 5. Filterung: Autoren

3. ERGEBNISMENGE NACH FILTERPROZESS

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die einzelnen Filterschritte.

Gesamttreffermenge: Filterprozesse							
Datenbank	Treffer gesamt	Filter 1: Duplikate	Filter 2: Sprache	Filter 3: Dokument-typ	Filter 4: Zeitschrift	Filter 5: Autoren	Treffer final
BASE	1095	249	35	5	330	410	66
DNB	319	110	2	0	55	131	21
ERC	2355	288	2	0	1293	755	17
ERIC	54	15	0	0	0	30	9
FIS Bildung	1797	447	0	0	0	519	831
SCOPUS	1059	133	0	14	807	17	88
SocioHub	1505	597	2	1	681	221	3
SSCI	443	243	0	0	38	4	158
SSOAR	382	129	19	12	189	14	19
gesamt	9009	2211	60	32	3393	2101	1212

Tab. 12 Übersicht über die Filterprozesse der Gesamttreffermenge

4. ZUGEHÖRIGE DATEIEN

Die zu den jeweiligen Schritten korrespondierenden Dateien sind wie folgt abgelegt:

Gesamtdatei, Zeitraum 2014-2019, bereinigte Datei mit Filteroptionen: Forschungsdatenzentrum (FDZ)

- S676_publ01.xls

Literaturrecherche, Zeitraum 2014-2018 (Teil 1), Suchstrategie - Übersicht: Forschungsdatenzentrum (FDZ)

- S676_syn001.xls

Literaturrecherche, Jahr 2019 (Teil 2), Suchstrategie - Übersicht: Forschungsdatenzentrum (FDZ)

- S676_syn002.xls

Literaturrecherche, Zeitraum 2014-2018 (Teil 1), Originaldateien mit Rohdaten: DIPF-Repositorium

- Gesamttreffermenge_2014-2018_6369.xlsx

Literaturrecherche, Jahr 2019 (Teil 2), Originaldateien mit Rohdaten: DIPF-Repositorium

- Gesamttitel_2019_2644.xlsx